

310



Fliesenkleber

flexibel

für Wand und Boden

feuchtigkeits- und frostbeständig

im Innen- und Außenbereich



Allgemeine Produktbeschreibung

Flexibler, auf Basis hydraulischer Bindemittel normal abbindender Dünnbettmörtel zur ganzflächigen Verklebung der wedi Bauplatte an Wand und Boden sowie zur Verlegung von Wand- und Bodenfliesen. Anwendbar im Innen- und Außenbereich. Wasserfest und frostbeständig, C2 TE-geprüft nach DIN EN 12004.

Anwendungsbereiche

wedi 310 ist geeignet für das Ansetzen und Verlegen im Dünnbettmörtel gemäß DIN 18157 von Fliesen aus Steingut und Steinzeug, Feinsteinzeug, Mosaik, Spaltplatten, Riemchen und von wedi Bauelementen (Hartschaumelemente mit beidseitiger Mörtelkaschierung) im Innen- und Außenbereich. Gipskartonplatten nur im Innenbereich. Für die ganzflächige Verklebung der wedi Bauplatte wird das Produkt wedi 310 ausdrücklich empfohlen.

Anwendungsbereich auf allen geeigneten Untergründen wie tragfähigem Mauerwerk, Kalk-/Kalkzement- und Zementputzen, Zementestrichen (mind. 28 Tage alt), Beton- und Betonfertigteilen (mind. 6 Monate alt), Porensteinen, Gipsfaser- und Gipskartonplatten und Gipsputzen sowie auf den alternativen wedi Abdichtungssystemen.

Für die Verklebung auf Heizestrichen ebenfalls geeignet. Die Anforderungen an den Restfeuchtegehalt nach CM-Messung gemäß aktueller ZDB-Merkblätter sind zu beachten.

Produkteigenschaften

wedi 310 Qualitäts-Fliesenkleber zeichnet sich durch seine hohe Standfestigkeit und Ergiebigkeit, sahnige Konsistenz, leichte Verarbeitung und lange offene Zeit aus. Die Qualität des Produktes wedi 310 wird durch die geprüften Produkteigenschaften C2 TE gemäß DIN EN 12004 dokumentiert.

Anforderung an den Untergrund

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, ebenflächig und nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbansätzen sein.

Stark saugende, mineralische Untergründe (leicht sandende Zementputze, Gipsputze, Anhydrit-Estriche etc.) mit wedi 110 grundieren. Eventuelle Sinterschichten sind vorab zu entfernen.

Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen) und alte Anstriche, Teppichbodenkleber etc., die nicht zu entfernen sind, mit wedi 120 Haft- und Kontaktgrund grundieren.

Bei der Verklebung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen!

310



Fliesenkleber

Der Restfeuchtegehalt darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche:	2,0 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche beheizt:	0,3 %
gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)

Magnesitgebundene Estriche sind mit dem Produkt wedi 130 zu grundieren.

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß werden zu ca. 7 Litern kühlem Wasser unter kräftigem, gleichmäßigem Einrühren (Wendelrührer) 25 kg Pulver gemischt, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier und pastöser Mörtel entsteht. Reifezeit von mind. 3 Minuten beachten. Danach noch mal durchrühren. Bei Normaltemperatur beträgt die Verarbeitungszeit ca. 5 Stunden.

wedi 310 wird zunächst mit einem Glättspachtel zur Herstellung einer Kontaktschicht auf den Untergrund aufgetragen und verteilt. Anschließend mit einem geeigneten Zahnpachtel bzw. einer Zahnkelle intensiv ab- bzw. durchkämmen, sodass ein vollflächiges Verkleben des Fliesenbelages gewährleistet ist. Der Klebemörtel kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und der Lufttemperatur in einem Arbeitsgang für eine größere Fläche vorgespachtelt werden (etwa 1–1,5 m², offene Zeit ca. 20–30 Minuten).

Das Mörtelbett darf auf keinen Fall eine Haut gebildet haben (Fingerprobe). Je nach Saugfähigkeit des Fliesenscherbens ist ein korrigierendes Ausrichten des Belages noch bis zu maximal ca. 15 Minuten möglich.

Mit dem Verfugen sollte frühestens nach 24 Stunden bzw. nach Erhärten des Klebemörtels begonnen werden.

Hinweis für Folgearbeiten

wedi 310 darf nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C verarbeitet werden.

Bitte beachten: Nicht saugender Untergrund und wenig saugender Fliesenscherben verzögern die Abbindezeit des Klebemörtels. Um die Dauerhaftigkeit des Klebstoffbettes in feuchtebelasteten Außen- und Innenbereichen zu gewährleisten, ist eine ausreichende Durchtrocknung des Klebstoffbettes durch geeignete Witterungsschutzmaßnahmen bzw. durch eine ausreichende Trocknungszeit vor dem Verfugen sicherzustellen.

Technische Werte

Anmischungsverhältnis:

ca. 7 Liter Wasser zu 25 kg Pulver

Verarbeitungszeit:

ca. 5 Stunden

Einlegezeit (offene Zeit):

ca. 20–30 Minuten (abhängig von Saugfähigkeit und Temperatur)

Korrigierzeit: maximal ca. 15 min.

Begehbar/verfügbare nach ca. 24 Std.

Fußbodenheizungsgeeignet

Verarbeitungs-(Luft-)temperatur:

mind. +5 °C, max. +30 °C

Kleberbettdicke:

bis max. 5 mm

Verbrauch

Zahnung 4 x 4 mm: ca. 1,5 kg/m²

Zahnung 6 x 6 mm: ca. 2,3 kg/m²

Zahnung 8 x 8 mm: ca. 3,2 kg/m²

Lieferform

25 kg Papiersack

Lagerung

Trocken lagern, im Originalgebinde 12 Monate lagerfähig.

Sicherheitshinweis



Reizend

R38 Reizt die Haut, R41 Gefahr ernster Augenschäden, S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, S22 Staub nicht einatmen, S24 Berührung mit der Haut vermeiden, S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren, S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Chromatarm nach TRGS 613. GISCODE ZP1